

Ort, Datum

_____, den _____

Absender/in:

(Vorname, Nachname)

(Straße, Hausnummer)

(PLZ, Wohnort)

(Telefon/ ggf. Telefax)

(Staatsangehörigkeit/Herkunftsland)

An das
Verwaltungsgericht Stade
Am Sande 4a
21682 Stade

per Post/ per Fax (Fax-Nr.: 05141/593 731 900)/ per absenderauthentifizierter DeMail

Klage

Antrag auf vorläufigen Rechtsschutz

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich/wir, _____,
(Vorname, Nachname der/des Kläger/s/in bzw. der/s Antragsteller/s/in)

wohnhaft _____,
(ladungsfähige Anschrift der/s Kläger/s/in bzw. der/s Antragsteller/s/in)

(Staatsangehörigkeit/Herkunftsland)

erhebe(n) **Klage (dazu unter A.)**

beantrage(n) **vorläufigen Rechtsschutz (dazu unter B.)**

ggf.: als gesetzliche/r Vertreter/in des/der:

(Vorname, Nachname und ladungsfähige Anschrift des/r Vertretenden)

ggf.: als Bevollmächtigte/r des/der:

_____,
(Vorname, Nachname und ladungsfähige Anschrift des/r Vollmachtgebenden)

eine Vollmacht ist beigelegt,

gegen

die **Bundesrepublik Deutschland**,

vertreten durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge,

- Außenstelle Friedland/Oldenburg -,

Klostermark 70-80, 26135 Oldenburg

- Beklagte/Antragsgegnerin -

wegen Asylrecht

A. Ich/wir beantrage/n im Wege der **Klage,**

das Bundesamt unter Aufhebung (ggf.: der Ziffern_____) ihres Bescheides vom _____, Aktenzeichen: _____,

zu verpflichten, mir/uns die Flüchtlingseigenschaft zuzuerkennen,

ggf.: und mich/uns als Asylberechtigte/n anzuerkennen,

hilfsweise, mir/uns subsidiären Schutz zuzuerkennen,

hilfsweise, festzustellen, dass Abschiebungsverbote gemäß § 60 Abs. 5 und 7 Satz 1 des Aufenthaltsgesetzes bestehen.

den Bescheid des Bundesamtes vom _____, Aktenzeichen: _____ (ggf.: zu den Ziffern_____) aufzuheben.

B. Ich/wir beantrage/n im Wege des **vorläufigen Rechtsschutzes,**

die aufschiebende Wirkung meiner/unsere(r) Klage gegen den Bescheid des Bundesamtes vom _____, Aktenzeichen: _____,

(ggf. Ziffer/n_____,) wiederherzustellen/ anzuordnen.

das Bundesamt im Wege der einstweiligen Anordnung zu verpflichten,

Begründung:

ggf.: Eine (weitere) Begründung

liegt an.

werde ich/ werden wir nachreichen

und zwar bis zum: _____.

Unterschrift:

(eigenhändige Unterschrift der/des Kläger/s/Klägerin bzw. der/des Antragsteller/s/in)